

Unsere Zukünftige Liebe

Inu & Kago

Von Jukari

Kapitel 3: Was ist hier los

Was ist hier los?

Kagome rannte so schnell sie konnte in das Dorf, doch auch das ist nicht mehr wieder zu erkennen. Da wo einmal Kaedes Haus war ist nun eine flache stähle und wo es die Treppen zu Kikyos Grab rauf ging war nun ein Tor zu einem Friedhof, Kagome konnte einfach nicht verstehen was hier los war und ging ohne groß darüber nach zu denken auf den Friedhof.

Wehrend Kagome so über den Friedhof ging und sich die Gräber ansieht kommen ihr langsam Tränen der Verzweiflung hoch,

Kagome sieht wie einpaar neue Gräber ausgehoben werden und geht näher ran. Als sie bei den Männern war die das Grab schaufelten fragte sie warum so viele Gräber auf ein mal gegraben veröden? Die Männer antworteten das läge am angriff des Dämonen am morgen,

“es hat ein Dämon das Dorf angegriffen” ,

“ja! Es wurden einige verletzt und einpaar leider auch getötet. Der Dämon hat sehr große Verwüstung angerichtet und fast hätte er unsere Kinder getötet aber zum glück konnten sie noch rechtzeitig durch den Brunnen fliehen” meinte einer der Männer fröhlich. °Durch den Brunnen? Waren das diese komischen Lichter?°

In Kagomes Kopf war alles durch einander, “ähm, mit Brunnen meinen sie damit den auf dem Dorfplatz?” Wollte Kagome von den Männern wissen,

dach dann kam die Antwort von hinten und von einer ihr sehr bekannten stimme, “ja! Den meinenden sie Kagome!” Kagome traute ihren Ohren nicht doch er war es Inu Yasha.

“Inu Yasha, du hier? Bist du mir etwa gefo...” wehrend sie das fragte war sie zu ihm gerannt doch dann blieb sie stehen,

nein,

das war nicht ihr Inu Yasha, dieser hatte Modere Sachen an und hat als er sie sah keine Mine verzogen. “Komm mit ich erkläre dir alles” meinte dieser Inu Yasha nur ruhig, Kagome ging ihm hinterher sie hatte nämlich eine ganz menge Fragen.

In der Zeit bei unserem Inu Yasha:

Das kleine Mädchen öffnet langsam die Augen, sie blinzelt und schaut sich um,

“wo bin ich? Das ist nicht unser zuhause!” meinte sie leicht erschrocken. “Keine angst meine Kleine hier bist du sicher” kam es von Kaede,

das Mädchen sah sie komisch an und sagte: "Kenne ich dich?", "nein", "warum bin ich dann deine kleine?" meinte die "Kleine" etwas gereizt.

Sie sah sich in der kleinen Hütte um als sie auf einmal Freude strahlt in Inu Yashas Arme rannte und sagte: Papa du bist doch gekommen.

Weißt du unser das Dorf wurde angegriffen und Shiro hat gegen den Dämon gekämpft aber er... Shiro wo ist er? Wo ist mein Bruder?!" Sie schaute gezielt auf Kaede, die sie nur fragend guckte.

Doch dann sah sie den Jungen auf dem Boden und rannte zu ihm,

"Shiro, wach auf bitte" sie war schon den tränen na als er die Augen auf machte,

"Shiro es geht dir gut, ich dachte schon das du nicht mehr lebst aber das ist ja Quatsch du bist doch der aller stärkste" kam es von dem Mädchen wie ein Wasserfall,

" guck doch, selbst Papa ist gekommen" meinte sie glücklich und zeigte auf Inu Yasha.

Inu Yasha ist mit der ganzen Situation total überfordert erst das Licht,

dann die verschwundene Kagome,

dann diese Kinder und nun nennt dieses Mädchen ihn auch noch Papa.

"Mähie, es geht mir gut aber ich habe das Gefühl das das nicht unser Vater ist" meinte

der etwas ältere Junge zu seiner Schwester,

°jeden falls nicht ganz° dachte er sich leise.

Wie es weiter geht später